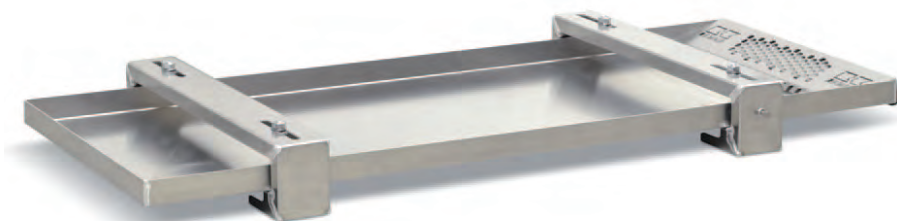


# Montage- und Betriebsanleitung

**REMKO OA 2.2**

**Kondensatwanne mit Heizung und Ölabscheider  
für Klima-Pakete, Komfort-Raumklimageräte  
und Inverter Wärmepumpen**





**Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!**

**Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.**

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

**Montage- und Betriebsanleitung (Original)**

# Inhaltsverzeichnis

|          |                                                                     |           |
|----------|---------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Sicherheits- und Anwenderhinweise</b>                            | <b>4</b>  |
| 1.1      | Allgemeine Sicherheitshinweise                                      | 4         |
| 1.2      | Kennzeichnung von Hinweisen                                         | 4         |
| 1.3      | Personalqualifikation                                               | 4         |
| 1.4      | Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise                 | 5         |
| 1.5      | Sicherheitsbewusstes Arbeiten                                       | 5         |
| 1.6      | Sicherheitshinweise für den Betreiber                               | 5         |
| 1.7      | Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten | 5         |
| 1.8      | Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen                              | 6         |
| 1.9      | Bestimmungsgemäße Verwendung                                        | 6         |
| 1.10     | Gewährleistung                                                      | 6         |
| 1.11     | Transport und Verpackung                                            | 6         |
| 1.12     | Umweltschutz und Recycling                                          | 6         |
| <b>2</b> | <b>Technische Daten</b>                                             | <b>7</b>  |
| 2.1      | Gerätedaten                                                         | 7         |
| <b>3</b> | <b>Gerätebeschreibung</b>                                           | <b>7</b>  |
| 3.1      | Beschreibung                                                        | 7         |
| <b>4</b> | <b>Installation</b>                                                 | <b>8</b>  |
| 4.1      | Installation in Verbindung mit Wandkonsolen                         | 8         |
| 4.2      | Installation in Verbindung mit Bodenkonsolen                        | 9         |
| 4.3      | Installation der <b>Kondensat-Wannenheizung</b>                     | 10        |
| <b>5</b> | <b>Elektrischer Anschluss Kondensat-Wannenheizung</b>               | <b>13</b> |
| <b>6</b> | <b>Ableitung des Kondensats</b>                                     | <b>14</b> |
| <b>7</b> | <b>Wartung und Reinigung</b>                                        | <b>15</b> |
| <b>8</b> | <b>Ersatzteilliste</b>                                              | <b>15</b> |
| <b>9</b> | <b>Index</b>                                                        | <b>16</b> |

# REMKO OA 2.2

## 1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

### 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

### 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

#### **GEFAHR!**

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

#### **GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

#### **WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### **VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### **HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



*Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.*

### 1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

## 1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

## 1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

## 1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen aussetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickengefahr.

- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

## 1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

# REMKO OA 2.2

## 1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

## 1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kondensatauffangwanne mit integriertem Ölabscheider dient dazu das auftretende Schwitz- bzw. Abtauwasser unter dem Außenteil eines Klimagerätes der Serie MVV zu sammeln und von dort aus dessen kontrollierte Ableitung zu ermöglichen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

## 1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.



*Bedingt durch den Werkstoff Aluminium aus dem die Kondensatwanne gefertigt worden ist, sind witterungsbedingte Verfärbungen der Wanne normal und stellen keinen der Gewährleistung unterliegenden Mangel dar.*

## 1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.



### WARNUNG!

**Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!**

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

## 1.12 Umweltschutz und Recycling

### Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



### Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



## 2 Technische Daten

### 2.1 Gerätedaten

| Baureihe                      |         | OA 2.2                                       |
|-------------------------------|---------|----------------------------------------------|
| Betriebsweise                 |         | Kondensatwanne mit integriertem Ölabscheider |
| Arbeitsbereich                | °C/r.F% | -20 bis +50 / 30 bis 100                     |
| Spannungsversorgung           | V/Ph/Hz | 230/1~/50                                    |
| Sicherung                     | A       | 1,0                                          |
| Schutzanlage                  |         | IP64                                         |
| Kondensatanschluss            | mm      | 20                                           |
| Kabel zu Wannenheizung, Länge | m       | 1,5                                          |
| Ölmenge max.                  | l       | 3,0                                          |
| Abmessungen                   |         |                                              |
| Höhe                          | mm      | 35                                           |
| Breite                        | mm      | 1150                                         |
| Tiefe                         | mm      | 450                                          |
| Gewicht                       | kg      | 3,0                                          |
| <b>Wannenheizung</b>          |         |                                              |
| Leistung                      | W       | 200 (+/-10%)                                 |
| Abmessungen                   | mm      | 198 x 300                                    |

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

## 3 Gerätebeschreibung

### 3.1 Beschreibung

Die Kondensat-Auffangwanne mit integriertem Ölabscheider sammelt das im Betrieb am Außen- teil anfallende Kondensat und ermöglicht eine kontrollierte Ableitung. Darüber hinaus werden in Folge einer Undichtigkeit entstehende Ölaustritte vor der Ableitung gehindert.

Die serienmäßige Wannenheizung ermöglicht einen störungsfreien Betrieb auch bei niedrigen Umgebungstemperaturen.

Die Ableitung des Kondensats kann sowohl über einen vorhandenen Entwässerungskanal als auch über ein bauseitig eingebrachtes Versickerungs- rohr erfolgen, insofern das vorhandene Erdreich versickerungsfähig ist.

Die Kondensat-Auffangwanne besteht aus einer Aluminiumwanne mit integriertem Ölabscheider, Wannenheizung, Aufstellfüßen, sowie diversem Befestigungsmaterial.

Im Lieferumfang der Wandkonsole sind vier Schwingungsdämpfer enthalten.

Regionale Vorschriften oder Gesetze des Umweltschutzes, z.B. Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), können zur Vorbeugung von unkontrollierten Ableitungen im Falle einer Undichtigkeit geeignete Vorkehrungen erfordern, um austretendes Kältemaschinenöl oder Medium mit Gefahrenpotential einer sicheren Entsorgung zuzuführen. Die Kondensatwanne mit integriertem Ölabscheider für Flüssigkeiten der Wassergefährdungsklasse 1 bis 3 verhindert, dass in die Ölwanne gelaufenes Öl bei Regen ausgespült wird. Das Öl wird fast zu 100% zurückgehalten und am Auslaufen gehindert. Auf der Kondensatwanne montierte Geräte verursachen bei Undichtigkeiten nur minimalste Verunreinigungen des ablaufenden Kondensats.

# REMKO OA 2.2

## 4 Installation

### 4.1 Installation in Verbindung mit Wandkonsolen

Um die Installation des Außenteils auf der Wandkonsole durchzuführen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. ➤ Montieren Sie die Wandkonsole an einer tragfähigen Wand mit geeignetem Befestigungsmaterial. Achten Sie auf eine angemessene Bodenfreiheit (oberhalb der zu erwartenden Schneegrenze!) und auf das Befestigungsmaß der Wandkonsole (Abstandsmaß B). Messen Sie das Abstandsmaß B am besten direkt vom Außenteil ab. Auf die drei Auflager werden die mitgelieferten Aufstellfüße mit den Schwingungsdämpfern gemäß Bild gesetzt. Ziehen Sie die Schrauben zunächst nur leicht per Hand an, damit sich die Abstände leicht einjustieren lassen.



Abb. 1: Montage in Verbindung mit Wandkonsolen

- A: Die Ermittlung des Befestigungsmaßes erfolgt direkt am Außenteil zwischen linker, mittlerer und rechter Wandkonsole
- B: Der erforderliche Abstand zwischen linker, mittlerer und rechter Wandkonsole richtet sich nach dem Befestigungsmaß des Gerätes

2. ➤ Schieben Sie nun die Kondensat-Auffangwanne von links oder von rechts zwischen die vormontierten Aufstellfüße ein.

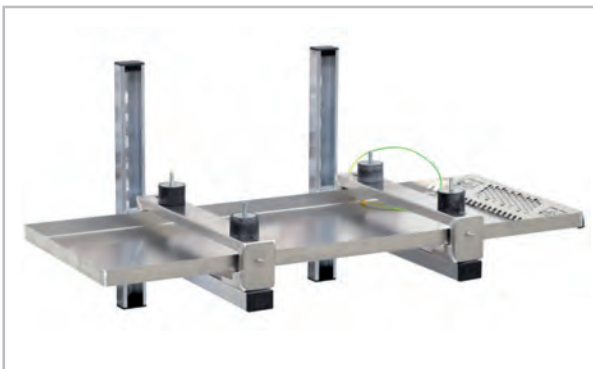


Abb. 2: Kondensat-Auffangwanne

3. ➤ Stellen Sie das Außenteil auf die vormontierten Schwingungsdämpfer und ziehen Sie die auf die richtigen Abstände ausgerichteten Aufstellfüße sowie alle weiteren Befestigungsschrauben fest an. Sichern Sie das Außenteil mit den mitgelieferten Schrauben



Abb. 3: Außenteil sichern

#### ! HINWEIS!

Halten Sie unbedingt bei der Montage des Außenteils einen Mindestfreiraum, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, ein. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Mindestfreiräume der Lufteintrittsseite des Außenteils nicht unterschritten werden.



*Die Schwingungsdämpfer sind Teil des Standard-Lieferumfangs der Wandkonsolen.*



*Beachten Sie zusätzlich die Maßzeichnungen der entsprechenden Außenteile in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.*

## 4.2 Installation in Verbindung mit Bodenkonsolen

### Vorbereitende Maßnahmen

1. ➤ Richten Sie die Bodenkonsolen im Abstand der Befestigungsfüße des Außenteils in gleicher Höhe und im 90°-Winkel zur Ausrichtung des Außenteils aus.
2. ➤ Richten Sie die Bodenkonsolen aus und korrigieren Sie eventuelle Unebenheiten des Untergrundes, so dass die Bodenkonsolen waagrecht stehen.

Um die Installation des Außenteils auf der Bodenkonsole durchzuführen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. ➤ Stellen Sie die Bodenkonsolen auf einen tragfähigen, festen Untergrund. Geeignete Untergründe sind beispielsweise zwei Fundamentstreifen mit einer Breite von ca. 10 cm oder auch befestigte Pflastersteine. Der Untergrund muss zudem eben und waagrecht sein. Achten Sie auf den gerätetypabhängigen Abstand der linken und rechten Bodenkonsole. Messen Sie das Abstandsmaß am besten direkt vom Außenteil ab.

Die im Lieferumfang der Wanne enthaltenen Schrauben dienen zur Befestigung des Außenmoduls auf den Winkeln. Zur Installation der Winkel auf die Bodenkonsolen verwenden Sie Schrauben die im Lieferumfang der Bodenkonsole enthalten sind.

Ziehen Sie die Schrauben zunächst nur leicht per Hand an, damit sich die Abstände leicht einjustieren lassen.

2. ➤ Schieben Sie nun die Kondensat-Auffangwanne von links oder von rechts zwischen die vormontierten Aufstellfüße ein. **Achten Sie darauf, dass die Seite mit dem Ölabscheider ca. 100 mm seitlich übersteht.**



Abb. 4: Bodenkonsole mit Kondensatwanne

3. ➤ Stellen Sie das Außenteil auf die vormontierten Aufstellfüße und ziehen Sie die auf die richtigen Abstände ausgerichteten Aufstellfüße sowie alle weiteren Befestigungsschrauben fest an. Sichern Sie das Außenteil mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben.

**Beachten Sie unbedingt die Hinweise auf der nächsten Seite!**

## **! HINWEIS!**

Achten Sie auf einen ebenen, tragfähigen Untergrund! Geeignete Untergründe sind drei, auf den richtigen Abstand gesetzte, Fundamentstreifen oder befestigte, stabile Gartenplatten (Pflastersteine). Für den Konsolenzwischenraum empfehlen wir eine Kiesschicht. Achten Sie unbedingt auf einen ausreichend hergestellten Kippschutz. Verankern Sie gegebenenfalls die Bodenkonsolen im Untergrund! Die Einführung der Kältemittelrohre und der elektrischen Leitungen kann nur von unten oder von rechts erfolgen, nicht von hinten!

## **! HINWEIS!**

Halten Sie unbedingt bei der Montage des Außenteils einen Mindestfreiraum, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, ein. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Mindestfreiräume der Lufteintrittsseite des Außenteils nicht unterschritten werden.



*Beachten Sie zusätzlich die Maßzeichnungen der entsprechenden Außenteile in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.*

## **4.3 Installation der Kondensat-Wannenheizung**

### **Allgemeine Sicherheitshinweise**

- Die Wannenheizung (EDV-Nr.: 260046) ist für den Einsatz bei REMKO Kondensatwannen bestimmt und entspricht BS EN 60335-1:2002
- Warnhinweis darf nicht entfernt werden
- Die Wannenheizung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal verwendet werden
- Installation und Wartung müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden
- Die Wannenheizung sollte an ein elektrisches System, das durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt ist, eingebaut werden
- Die Wannenheizung oder ihre Kabel, die sichtbare Anzeichen von Schäden oder nicht ordnungsgemäß funktionieren, sollte von der Stromversorgung getrennt werden und aus der Installation sofort entfernt werden
- Die Wannenheizung muss so installiert werden, dass ein guter Kontakt zur Oberfläche hergestellt ist, die beheizt wird
- Nicht in der Umgebung von explosiven oder explosionsgefährdeten Bereichen verwenden
- Nicht berühren, wenn die Wannenheizung unter Spannung steht
- Überschreiten Sie die maximalen Betriebstemperaturen nicht
- Die Wannenheizung darf sich nicht überschneiden. Nicht benutzen, wenn die Heizwände beschädigt sind

### **Montage und Anschluss der Kondensat-Wannenheizung**

Die Wannenheizung und deren Komponenten zur Erwärmung und Fixierung sind mit Silikon-Klebstoffen ausgestattet. Bei der Montage mit Klebefolie müssen alle Oberflächen sauber und fettfrei sein. Stellen Sie sicher, dass es keine scharfen Kanten gibt, welche die Silikon-Isolierung beschädigen kann.

Die Wannenheizung ist unempfindlich gegen Feuchtigkeit und ist nicht zum Eintauchen geeignet. Metallische Bauteile, die in Kontakt mit der Heizung kommen müssen in die Schutzmaßnahmen der Schutzklasse I (Schutzerdung) einbezogen werden. Ein Fehlerstrom-Schutzschalter wird empfohlen.

Um die Montage der selbstklebenden Wannenheizung an der Wanne vorzunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. ➤ Achten Sie darauf das Element nicht zu biegen, knicken oder falten, speziell während das Stützpapier auf der Matte ist.
2. ➤ Achten Sie auch darauf, dass die sich zu erwärmende Oberfläche frei von Fett und Schmutz ist (wenn erforderlich, Reinigungsmittel verwenden).
3. ➤ Lösen Sie das Stützpapier von der Ecke ab, die am weitesten von der Leiterverbindung entfernt ist. Entfernen Sie ca. 50 mm des Stützpapers (siehe [1] in Abb. 6).
4. ➤ Legen Sie die Heizung sofort nach abziehen des Papiers in Position, um zu vermeiden, dass sich Staub oder Abrieb auf der Kondensatwanne ablagert. Positionieren Sie das Ende der Heizung mit den geschützten Klebeflächen (siehe [2-A] in Abb. 6) auf der Kondensatwanne. Drücken Sie dann die Fläche mit den ungeschützten Klebeflächen (siehe [2-B] in Abb. 6) an die Kondensatwanne.
5. ➤ Legen Sie die Heizung in ihre exakte Position, ziehen Sie das Stützpapier zurück rollen Sie sie von einer Ecke entgegengesetzt der zu erheizenden Oberfläche, drücken Sie sie fest an, damit ein bestmöglicher Kontakt entsteht (siehe [3] in Abb. 6).
6. ➤ Fixieren und sichern Sie den Anschlussdraht/ Kabel der Heizung.

7. ➤ Prüfen Sie die Installation der Heizung.
8. ➤ Elektrischer Standlauf der Heizung für den richtigen Widerstand und Isolation der Erdung.
9. ➤ Die Kondensatwanne an denen die Heizung angebracht ist sollte, einen Schutz gegen elektrische Schläge nach den einschlägigen europäischen Normen bieten.



Abb. 5: Montage Wannenheizung



*Sobald die Heizung installiert ist, kann sie nicht mehr wiederverwendet werden.*

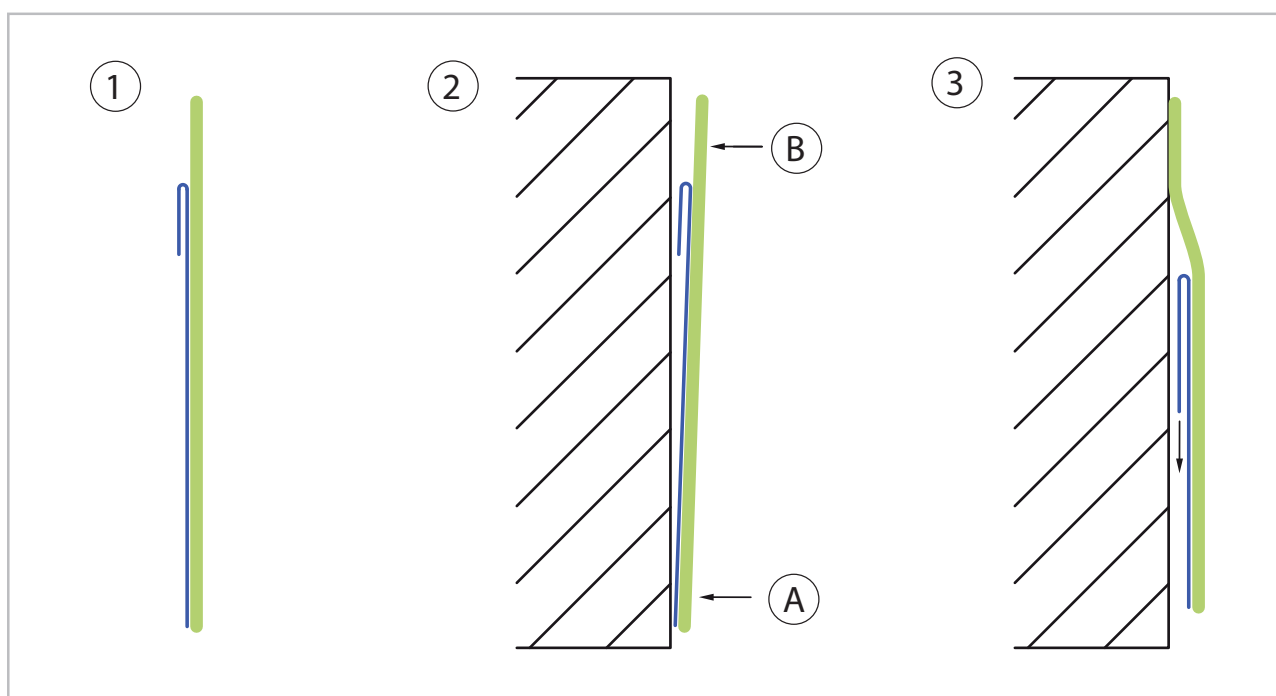


Abb. 6: Montage Wannenheizung

# REMKO OA 2.2

## Erdung

Um die Erdung der Kondensat-Auffangwanne vorzunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. ➤ Nehmen Sie die im Lieferumfang enthaltene Erdungsleitung und befestigen Sie es an der Schraube der Wanne neben dem Ablaufstutzen.
2. ➤ Befestigen Sie die Leitung an geeigneter Stelle auf die Innenseite des verzinkten Gerätebodens im Außenteil.
3. ➤ Montieren Sie alle Seitenbleche wieder und nehmen Sie die Anlage in Betrieb.
4. ➤ Testen Sie die korrekte Funktion.



Abb. 7: Erdung

## Wartung und Pflege

Wartung und Pflege nach den genannten Normen, aufgeführt unter: ☞ „Allgemeine Sicherheitshinweise“ auf Seite 10. Die Funktion der Temperaturkontrolle und die Beschränkung der Sicherheitseinrichtungen müssen kontrolliert werden sowie die Oberfläche und das Verbindungskabel sollten mindestens einmal pro Jahr auf sichtbare Schäden kontrolliert werden. Die Oberfläche des Heizers sollte mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.

## Inbetriebnahme und Betrieb

Die maximale Einsatztemperatur für die Benutzung der Heizung beträgt  $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Lassen Sie die Wannenheizung diese Temperatur nicht überschreiten. Die maximal erreichbare Temperatur hängt jedoch von den spezifischen Betriebsbedingungen ab. Sie kann beeinflusst werden von der Wärmeleitfähigkeit der Materialien und des Mediums das erhitzt werden soll, ebenso wie der Durchflussleistung, die Umgebungstemperatur, Dämmstoff und Dämmstärke.

Es ist ein Thermostat in der Heizmatte integriert. Dieser schaltet bei  $+5\text{ }^{\circ}\text{C}$  ein und bei ca.  $13\text{ }^{\circ}\text{C}$  aus (Toleranz  $\pm 3\text{ }^{\circ}\text{C}$ ). Es muss keine zusätzliche übergeordnete Regelung eingebaut werden.

Bitte beachten Sie die Anforderungen der Normen, zu finden unter: ☞ „Allgemeine Sicherheitshinweise“ auf Seite 10.

Korrekte Funktion der Temperatursteuerung und Begrenzung der Geräte müssen bei der ersten Inbetriebnahme überprüft werden.

## 5 Elektrischer Anschluss Kondensat-Wannenheizung

Die Wannenheizung muss an eine 230 V Spannungsversorgung angeschlossen werden. Bei den Wärmepumpen Außenmodulen wird empfohlen die Spannungsversorgung separat von der Unterverteilung zu verlegen. Das verhindert, dass die Kondensat-Wannenheizung in Sperrzeiten mit dem Außenmodul abgeschaltet wird und die Kondensatwanne vereist. Bei dem Einsatz in Kombination mit Raumklimageräten, kann die Spannungsversorgung an die Netzzuleitung des Außengerätes mit angeschlossen werden.

### Anschluss an Klima-Pakete/Raumklimageräte

| Baureihe                       | OA 2.2                       |   |
|--------------------------------|------------------------------|---|
| Klima-Pakete / Raumklimageräte | Anschluss Wannenheizung für: |   |
|                                | L                            | N |
| ATY                            | A                            | B |
| BL                             | L                            | N |
| ML                             | L                            | N |
| MVD                            | L                            | N |
| MVT                            | L                            | N |
| RVD                            | L                            | N |
| RVT                            | L                            | N |
| RXS                            | L                            | N |
| RXT                            | L                            | N |

### Anschluss an Inverter Wärmepumpen

| Baureihe             |           | OA 2.2                                                                   |
|----------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------|
| Inverter Wärmepumpen | Anschluss | Anschluss Wannenheizung                                                  |
| EMF/EMT              | 230 V     | Externe Spannungsversorgung Unterverteilung<br>(siehe Beschreibung oben) |
| EMF/EMT              | 400 V     |                                                                          |
| CMF/CMT              | 230 V     |                                                                          |
| CMF/CMT              | 400 V     |                                                                          |
| WKF/WKF-compact      | 230 V     |                                                                          |
| WKF/WKF-compact      | 400 V     |                                                                          |

## 6 Ableitung des Kondensats

### Vorbereitende Maßnahmen

An der Unterseite der Kondensat-Auffangwanne befindet sich ein Anschlussstutzen mit 20 mm  $\varnothing$  über den das gesammelte Kondensat bzw. das Abtauwasser gezielt abgeleitet werden kann. Hierfür gibt es zwei Varianten:

### Ableitung über ein Versickerungsrohr

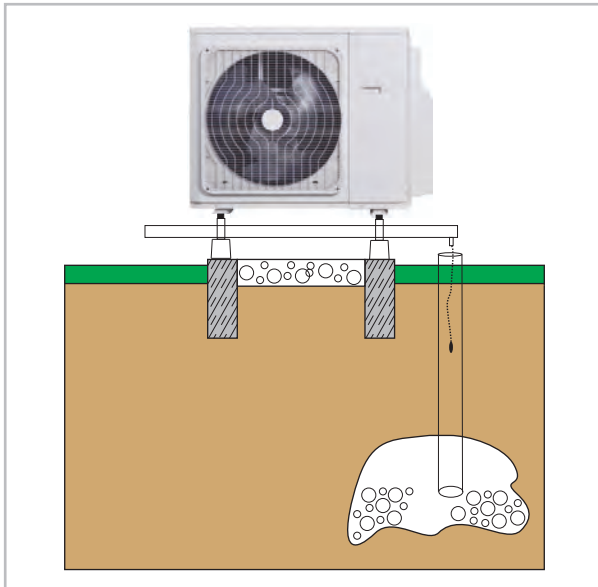


Abb. 8: Kondensatableitung über ein Versickerungsrohr

Bei versickerfähigen Böden kann man das Kondensat- bzw. Abtauwasser über ein in zuvor das Erdreich eingebrachte KG-Rohr ableiten und über eine Kiesschicht der Versickerung zuführen. Beachten Sie hierbei eine ausreichende Tiefe für das zu verlegende Rohrende. Diese muss deutlich unterhalb der Frostschutzgrenze liegen (ca. 1 m tief). Damit das Kondensat-/Abtauwasser auf dem Weg zur Kiesschicht nicht einfrieren kann, muss eine bauseitige Kondensat-Wannenheizung aus der Kondensat-Auffangwanne etwa 30 cm in das KG-Rohr installiert werden.

### Ableitung in die Kanalisation

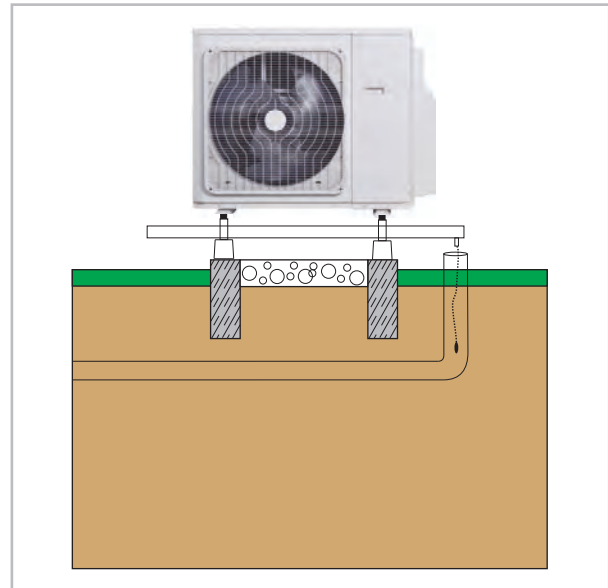


Abb. 9: Kondensatableitung in die Kanalisation

Falls sich in der Nähe ein Entwässerungskanal befindet (z. B.: für Regenwasser), so kann das Kondensat- bzw. Abtauwasser in diese eingeleitet werden. Bitte beachten Sie gegebenenfalls die Notwendigkeit eines U-Rohres (Siphon).

### ! HINWEIS!

Bei extremen Witterungsbedingungen kann ggf. die Kondensatwanne und -ablauf vereisen. Dieses kann durch Isolieren der Kondensatwanne oder die Montage einer zusätzlichen Wannenheizung verhindert werden.

## 7 Wartung und Reinigung

### Wartung

Die Kondensatwanne sollte in regelmäßigen Abständen überprüft und gereinigt werden, da unter Umständen Laub und andere Verunreinigungen den Ölabscheider in seiner Funktion beeinträchtigen können. Der Ölabscheider kann durch den Kondensatablauf rückgespült werden. Bei Ölspuren in der Wanne setzen Sie die Anlage sofort außer Betrieb und lassen die Anlage durch fachkundiges Personal auf Undichtigkeiten kontrollieren. Ölreste und Ölspuren sind fachgerecht zu entsorgen.

### Reinigung

Bitte beachten Sie, dass verschiedene Reinigungsmittel Öl in Wasser auflösen. Wird ein solches Reinigungsmittel verwendet, muss die Ölabscheider solange mit Wasser gespült werden, bis sich kein Reinigungsmittel mehr im Ölabscheider und Kondensatwanne befinden.

## 8 Ersatzteilliste

| Ersatzteile                                  | EDV-Nr. |
|----------------------------------------------|---------|
| Kondensatwanne komplett                      | 260135  |
| Elektrische Kondensatablaufheizung (Zubehör) | 260045  |
| Silikonheizmatte                             | 260046  |

# REMKO OA 2.2

## 9 Index

|                                                           |      |  |
|-----------------------------------------------------------|------|--|
| <b>A</b>                                                  |      |  |
| Ableitung des Kondensats .....                            | 14   |  |
| Abmessungen .....                                         | 7    |  |
| Arbeitsbereich .....                                      | 7    |  |
| <b>B</b>                                                  |      |  |
| Bestimmungsgemäße Verwendung .....                        | 6    |  |
| Bodenkonsolen .....                                       | 9    |  |
| <b>E</b>                                                  |      |  |
| Erdung .....                                              | 12   |  |
| Ersatzteile .....                                         | 15   |  |
| <b>G</b>                                                  |      |  |
| Gerätebeschreibung .....                                  | 7    |  |
| Gerätedaten .....                                         | 7    |  |
| Geräteentsorgung .....                                    | 6    |  |
| Gewährleistung .....                                      | 6    |  |
| Gewicht .....                                             | 7    |  |
| <b>I</b>                                                  |      |  |
| Inbetriebnahme der Heizung .....                          | 12   |  |
| Installation .....                                        | 8, 9 |  |
| <b>K</b>                                                  |      |  |
| Kondensat-Wannenheizung .....                             | 10   |  |
| Kondensatableitung .....                                  | 14   |  |
| Kondensatanschluss .....                                  | 7    |  |
| <b>O</b>                                                  |      |  |
| Ölmenge max. ....                                         | 7    |  |
| <b>R</b>                                                  |      |  |
| Recycling .....                                           | 6    |  |
| Reinigung .....                                           | 15   |  |
| <b>S</b>                                                  |      |  |
| Sicherheit                                                |      |  |
| Allgemeines .....                                         | 4    |  |
| Eigenmächtige Ersatzteilherstellung .....                 | 6    |  |
| Eigenmächtiger Umbau .....                                | 6    |  |
| Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise ..... | 5    |  |
| Hinweise für den Betreiber .....                          | 5    |  |
| Hinweise für Inspektionsarbeiten .....                    | 5    |  |
| Hinweise für Montagearbeiten .....                        | 5    |  |
| Hinweise für Wartungsarbeiten .....                       | 5    |  |
| Kennzeichnung von Hinweisen .....                         | 4    |  |
| Personalqualifikation .....                               | 4    |  |
| Sicherheitsbewusstes Arbeiten .....                       | 5    |  |
| Sicherung .....                                           | 7    |  |
| Spannungsversorgung .....                                 | 7    |  |
| <b>T</b>                                                  |      |  |
| Technische Daten .....                                    | 7    |  |
| <b>U</b>                                                  |      |  |
| Umweltschutz .....                                        | 6    |  |
| <b>V</b>                                                  |      |  |
| Verpackung, entsorgen .....                               | 6    |  |
| <b>W</b>                                                  |      |  |
| Wandkonsolen .....                                        | 8    |  |
| Wartung .....                                             | 15   |  |



## REMKO OA 2.2



# REMKO INTERNATIONAL

*... und einmal ganz in Ihrer Nähe!  
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung*



## REMKO GmbH & Co. KG Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12  
Postfach 1827  
Telefon  
Telefax  
E-mail  
Internet

D-32791 Lage  
D-32777 Lage  
+49 5232 606-0  
+49 5232 606-260  
info@remko.de  
www.remko.de

### Hotline

**Klima- und Wärmetechnik**  
+49 5232 606-0

### Export

+49 5232 606-130

### Die Beratung

Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

### Der Vertrieb

REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb. REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

### Der Kundendienst

Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

